

## **Alkoholisierte Fahrerin verursacht Unfall und flüchtet: Zeugen gesucht!**

In Kehl sucht die Polizei Zeugen nach Trunkenheitsfahrt und Unfallflucht. Hinweise bitte unter 07851 893-0 melden.

### **Zeugen gesucht nach Trunkenheitsfahrt in Kehl**

*Kehl (ots)*

### **Ein besorgter Taxifahrer wird zum Lebensretter**

In der Nacht von Samstag auf Sonntag wurde ein aufmerksamer Taxifahrer Zeuge eines gefährlichen Vorfalls. Gegen 3 Uhr bemerkte er, wie eine offensichtlich alkoholisierte Autofahrerin mit einem platter Reifen von einer Tankstelle in der Straßburger Straße davonfuhr. Seine Entscheidung, die Polizei zu alarmieren, könnte potenziell schlimmere Folgen für andere Verkehrsteilnehmer verhindert haben.

### **Alarmierende Flucht über Straßen von Kehl**

Nachdem die Polizei alarmiert wurde, begann eine Verfolgungsjagd. Die 28-jährige Frau, die in einem Fiat unterwegs war, flüchtete rasch über die Kinzigallee und „Am Läger“, bevor sie weiter zur Straßburger Straße und Hafenstraße fuhr. Dabei ignorierte sie sämtliche Anhaltesignale der Beamten und raste mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Straßen von

Kehl, was die Situation noch gefährlicher machte.

## **Festnahme und Blutentnahme**

Schließlich gelang es zwei Streifen der Bundespolizei, das Fahrzeug in der Eugen-Ensslin-Straße zu stoppen. Ein Atemalkoholtest ergab einen alarmierenden Wert von rund zwei Promille, was deutlich auf eine schwere Beeinträchtigung der Fahrfähigkeit hinweist. Die Frau wurde daraufhin zur Blutentnahme ins Polizeirevier Offenburg gebracht, während ihr Fiat aufgrund starker Schäden nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste.

## **Unfallverursachung weiterhin unklar**

Obwohl das Fahrzeug sichtbare Schäden am Frontbereich und einen platten Reifen aufwies, konnte die Polizei keine Unfallstelle ausfindig machen. Ein möglicher Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug könnte somit bereits vor dem Tankstellenbesuch stattgefunden haben. Diese Unklarheit wirft Fragen auf und zeigt die Wichtigkeit von Zeugenmeldungen, um den vollständigen Ablauf des Geschehens zu rekonstruieren.

## **Aufruf zur Mithilfe an die Bevölkerung**

Um mögliche Geschädigte oder weitere Zeugen zu finden, rufen die Beamten des Polizeireviers Kehl die Öffentlichkeit zur Mithilfe auf. Personen, die Beobachtungen zu dem Vorfall gemacht haben oder durch die Fahrweise der Frau gefährdet wurden, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 07851 893-0 zu melden. Ihre Hinweise könnten entscheidend sein, um den Vorfall vollständig aufzuklären.

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)